Presse-Information

13. November 2025

Meilenstein: HOLON und HOCHBAHN erhalten Genehmigung für autonomes Fahren

- **Bundesweite Erprobungsgenehmigung des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA) für das autonome Shuttle HOLON urban liegt vor**
- **Erste autonome Fahrten mit dem HOLON urban im öffentlichen Straßenraum in Hamburg beginnen**

Meilenstein für Hamburgs ÖPNV-Zukunft! Im Projekt ALIKE geht nun *der HOLON urban* autonom auf die Straße. Der Fahrzeughersteller HOLON hat vom Kraftfahrt-Bundesamt die Genehmigung nach §16 AFGBV für das autonome Shuttle *HOLON urban* erhalten. Damit sind bundesweite Testfahrten im autonomen Fahrmodus (AD) mit Sicherheitsfahrpersonal möglich. Der Start der autonomen Fahrten erfolgt in Hamburg im Rahmen des Projekts ALIKE. Damit erreicht die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) gemeinsam mit ihren Partnern einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu autonomer Mobilität im öffentlichen Nahverkehr.

Dr. Flavio Friesen, Vice President Engineering bei HOLON: „Die bundesweite Genehmigung für die Erprobung unseres autonomen Level-4 Shuttles ist ein Meilenstein für die Einführung autonomer Mobilität - und ein Ritterschlag für HOLON. Die Genehmigung des KBA bereitet den Weg für autonome Transportlösungen in Deutschland und zeigt: Unser Fahrzeugsystem überzeugt sowohl technisch als auch regulatorisch. Wir gehen mit großen Schritten auf eine neue Ära der Mobilität zu."

Robert Henrich, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Die Genehmigung ist ein starkes Signal für den ÖPNV: Autonome Kleinbusse kommen vom Testgelände in den realen Stadtverkehr. Jetzt bringen wir automes Fahren auf die Straße – mit klarem Fokus auf Sicherheit, Inklusion und spürbaren Kundennutzen."

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu größeren Betriebsunterbrechungen auf x.com/hochbahn

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

restricted

Start in Hamburg: Reale Erprobung für den ÖPNV

Im Projekt ALIKE wird das HOLON-Shuttle künftig in einem etwa 37 Quadratkilometer großen Gebiet im Herzen Hamburgs unterwegs sein. Die Fahraufgabe übernimmt das Fahrzeug vollständig autonom; ein Sicherheitsfahrer bzw. eine Sicherheitsfahrerin überwacht die Fahrt. Entwicklungsingenieurinnen- und -ingenieure begleiten die Fahrten, um die Systeme kontinuierlich zu verbessern. Ziel ist es, den autonomen Betrieb Schritt für Schritt in die Praxis des ÖPNV zu überführen und Erkenntnisse für den späteren Fahrgastbetrieb zu gewinnen. Die ersten autonomen Fahrgastfahrten mit dem *HOLON urban* sind für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen.

Der *HOLON urban* ist ein vollelektrisches und autonomes Fahrzeug für den Einsatz auf öffentlichen Straßen. Er ist eines der weltweit ersten Shuttles, das die Automobilstandards erfüllt – führend in Bezug auf Sicherheit, Fahrkomfort und Produktionsqualität. Das Fahrzeug erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern und bietet Platz für bis zu 15 Passagiere. Der *HOLON urban* ist barrierefrei und verfügt über eine automatisierte Rampe, einen gesicherten Rollstuhlplatz sowie auditive und visuelle Unterstützung für die Fahrgäste.

Die bundesweite Erprobungsgenehmigung nach AFGBV ist bis Ende 2026 gültig (mit Verlängerungsoption). Sie erlaubt Testfahrten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Deutschland; Autobahnen sind aktuell ausgeschlossen. Damit können die Systeme in unterschiedlichen Umgebungen – von Metropolen bis ländlichen Räumen – validiert werden.

Das Projekt ALIKE wird vom Bundesministerium für Verkehr mit 26 Millionen Euro gefördert.

Ansprechpartnerinnen

HOCHBAHN
Constanze Salgues – 01705255650 – presse@hochbahn.de

HOLON
Pamela Seewald-Grabosch – 0151 2295 1623 – p.r@driveholon.com

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu größeren Betriebsunterbrechungen auf x.com/hochbahn

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

restricted